

# Ötztal Etappe 54

## Ramolhaus – Ramolweg – Obergurgl



## Adlerflug hinunter nach Obergurgl

<b>Gehzeit</b>	3 Std.
<b>Höhenmeter</b>	Start: 3006 m, Ende: 1907 m, rund 1100 Hm im Abstieg; Höchster Punkt: 3006 m
<b>Kilometer</b>	Rund 7,5 km
<b>Klassifizierung</b>	Bergweg rot
<b>Schwierigkeit</b>	Keine besonderen Schwierigkeiten; Kinder: ab 8 Jahren
<b>Wegbeschaffenheit</b>	Steige
<b>Themenschwerpunkt</b>	Natur, Geschichte

### Streckenverlauf

(Meist sanfter) Abstieg vom Ramolhaus in den Wiesenhängen hinaus nach Obergurgl (Etappe folgt vom Anfang bis zum Schluss dem Ramolweg)

### Kurze Tourbeschreibung

Vom Ramolhaus am Steig zunächst in Serpentinaen zügig den steilen Hang hinunter; es geht vorbei an der Abzweigung zum Hochwildehaus (hier Richtung „Obergurgl“); ab nun quert der Steig – stets in gleich bleibender Richtung und sanft absteigend – bis knapp vor Obergurgl die Wiesenhänge orografisch links über dem Tal der Gurg-

ler Ache (im ersten Abschnitt sind die Wiesenhänge vielfach mit Schutt, Geröll und Blockwerk durchsetzt, ab und zu quert die Route in dem Bereich auch Schuttflanken); bei der Steiggabelung gleich nach der Kuppelhütte geradeaus weiter (nicht links hinauf, wo ebenfalls Obergurgl angeschrieben ist), an der Routengabelung wenig später ebenfalls in gleich bleibender Richtung voran (nicht rechts via Beilstein nach Obergurgl); ganz zum Schluss zieht der Steig in kurzen Serpentinaen hinab in den Talboden; dort über die Gurgler Ache und durch die Wiesen in wenigen Minuten hinüber nach Obergurgl.

### Erlebnispunkte

Bachbett, das auffallend und eindrucksvoll mit Moos bewachsen ist (gleich unterhalb Ramolhaus), (verfallene) Kuppelhütte vor Obergurgl

### Attraktionspunkte

**Am Anfang:** Blick zurück hinauf zum Ramolhaus, das – von unten betrachtet – wie eine Burg auf einer Felsnase thront, dunkler Schwärzenkamm, der im Süden das Langtal vom Gurgler Ferner trennt

**Zwischendurch:** Zahlreiche Bäche, die – abhängig von der Jahreszeit – wild tosend die Hänge herunter stürzen, die man beim Abstieg nach Obergurgl quert; vielfach stürzen die Bäche auch als Wasserfall herab, meist handelt es sich um Gletscherbäche

**Am Ende:** Obergurgl, das höchste Kirchdorf Österreichs, Denkmal für Ballonfahrer Auguste Piccard in Obergurgl

### Höhepunkte

**Am Anfang:** Außergewöhnliche Lage des Ramolhauses in über 3000 Meter am so genannten Köpfle mit phantastischem Blick unter anderem auf den riesigen Gurgler Ferner samt den flankierenden Gipfeln so-

# Ötztal Etappe 54

## Ramolhaus – Ramolweg – Obergurgl

wie im Nordosten hinunter nach Ober- und Hochgurgl; Ramolhaus selbst mit romantischen Stuben und kleiner Kapelle.

**Zwischendurch:** Kontrastreiche Landschaft, die sich während des Abstieges durch die Hänge dem Wanderer direkt gegenüber präsentiert: Berge, die bis weit hinauf grün bewachsen sind, darüber Gletscher(felder), Täler (Langtal, Rotmoostal), in denen die Bäche zunächst lieblich in Mäandern fließen, um dann in Schluchten zu verschwinden; dazu der alles dominierende Gurgler Ferner im Hintergrund, der bis Obergurgl sichtbar bleibt und die Schlucht der Gurgler Ache; man hat den Eindruck, dass die Farbe Grün trotz der vielen Gletscher tonangebend ist

**Am Ende:** Besonders eindrucksvolle Gletscher (zum Teil hängend), eng umrahmt von Felsflanken südöstlich über Obergurgl

### **Naturcharakter**

Gletscher, Bäche, Berg- bzw. Almwiesen, Gras und Blumen in 3000 Meter Höhe, Schutt, Geröll, Weidevieh

### **Themen**

**Natur:** Gletscher, Etappe im Ruhegebiet Ötztaler Alpen

**Kultur:** Kuppellehütte (alter Steinbau direkt am Steig vor Obergurgl), Feldmauern aus Stein

**Geschichte:** 1931 landete der Schweizer Meteorologe Auguste Piccard nach 17stündigem Flug mit einem Heißluftballon auf dem Gurgler Ferner. Piccard erforschte die Stratosphäre, er war mit dem Ballon knapp 16 km aufgestiegen. Bilder von der spektakulären Landung und der Rettung des Wissenschaftlers durch Einheimische gingen damals um die Welt. Der Venter Schriftsteller Norbert Gstrein hat dieses Ereignis in einem Roman verarbeitet.

### **Sinneserfahrung**

Tosen der Bäche, die am Steig überquert werden

### **Motto**

Talwanderung

### **Quereinstieg**

Wie Etappe 53 zum Ramolhaus



### **Gastronomie**

**Ramolhaus** (geöffnet von Anfang Juli bis Mitte September)

Tel: +43.5256.6223

Gastronomie in Obergurgl

### **Tourismusverbände**

**Ötztal Tourismus**

[www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)